

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter für EP-Siegel transparent

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

Auskunftgebender info@cds-polymere.de

Bereich / Telefon

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1C	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Eye Dam. 1	H318
Aquatic Chronic 3	H412

Alkohole, C10-16

CAS-Nr.	67762-41-8			
EINECS-Nr.	267-019-6			
Konzentration	≥ 1	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Aquatic Acute 1 H400			

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Aquatic Acute 1 H400 M = 1

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

CAS-Nr.	2579-20-6													
EINECS-Nr.	219-941-5													
Registrierungsnr.	01-2119976310-41-XXXX													
Konzentration	≥ 5	<	10	%										
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	<table> <tr> <td>Skin Corr. 1A</td> <td>H314</td> </tr> <tr> <td>Eye Dam. 1</td> <td>H318</td> </tr> <tr> <td>Acute Tox. 4</td> <td>H302</td> </tr> <tr> <td>Acute Tox. 4</td> <td>H312</td> </tr> <tr> <td>Aquatic Chronic 3</td> <td>H412</td> </tr> </table>				Skin Corr. 1A	H314	Eye Dam. 1	H318	Acute Tox. 4	H302	Acute Tox. 4	H312	Aquatic Chronic 3	H412
Skin Corr. 1A	H314													
Eye Dam. 1	H318													
Acute Tox. 4	H302													
Acute Tox. 4	H312													
Aquatic Chronic 3	H412													

ATE	oral	700	mg/kg
ATE	dermal	1.700	mg/kg

2,2'-Iminodiethylamin

CAS-Nr.	111-40-0															
EINECS-Nr.	203-865-4															
Registrierungsnr.	01-2119473793-27-XXXX															
Konzentration	≥ 1	<	2	%												
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	<table> <tr> <td>Acute Tox. 4</td> <td>H302</td> </tr> <tr> <td>Acute Tox. 4</td> <td>H312</td> </tr> <tr> <td>Skin Corr. 1B</td> <td>H314</td> </tr> <tr> <td>Skin Sens. 1</td> <td>H317</td> </tr> <tr> <td>Acute Tox. 2</td> <td>H330</td> </tr> <tr> <td>STOT SE 3</td> <td>H335</td> </tr> </table>				Acute Tox. 4	H302	Acute Tox. 4	H312	Skin Corr. 1B	H314	Skin Sens. 1	H317	Acute Tox. 2	H330	STOT SE 3	H335
Acute Tox. 4	H302															
Acute Tox. 4	H312															
Skin Corr. 1B	H314															
Skin Sens. 1	H317															
Acute Tox. 2	H330															
STOT SE 3	H335															

ATE	oral	1.553	mg/kg
ATE	dermal	1.045	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	0,07	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	0,5	mg/l

p-Toluolsulfonsäure

CAS-Nr.	6192-52-5									
EINECS-Nr.	203-180-0									
Registrierungsnr.	01-2119538811-39-XXXX									
Konzentration	≥ 1	<	10	%						
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	<table> <tr> <td>Skin Irrit. 2</td> <td>H315</td> </tr> <tr> <td>Eye Irrit. 2</td> <td>H319</td> </tr> <tr> <td>STOT SE 3</td> <td>H335</td> </tr> </table>				Skin Irrit. 2	H315	Eye Irrit. 2	H319	STOT SE 3	H335
Skin Irrit. 2	H315									
Eye Irrit. 2	H319									
STOT SE 3	H335									

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
STOT SE 3 H335 $\geq 20\%$

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

CAS-Nr. 128-37-0
 EINECS-Nr. 204-881-4
 Registrierungsnr. 01-2119565113-46-XXXX
 Konzentration $\geq 0,25 < 1$ %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Aquatic Acute 1 H400
 Aquatic Chronic 1 H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Aquatic Acute 1 M = 1
 Aquatic Chronic 1 M = 1

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Pyrolyseprodukte

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzhandschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrern). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzhandschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sonstige Angaben

Abkürzungen: E = einatembarer Anteil, A = alveolengängiger Anteil
Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	dermal
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	0,5 mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	1,76 mg/m³

Polyoxypropylen diamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	dermal
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	2,5 mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	5,29 mg/m³

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	dermal
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	0,666 mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	inhalativ

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Stoffnr. 19321

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Druckdatum: 02.09.2025

Wirkungsweise Konzentration	Systemische Wirkung 2,35	mg/m ³
--------------------------------	-----------------------------	-------------------

2,2'-Iminodiethylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	dermal
Wirkungsweise Konzentration	Lokale Wirkung 1,1

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise Konzentration	Lokale Wirkung 0,87

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise Konzentration	Systemische Wirkung 15,4

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Kurzzeit
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise Konzentration	Lokale Wirkung 2,6

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	dermal
Wirkungsweise Konzentration	Systemische Wirkung 11,4

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Kurzzeit
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise Konzentration	Systemische Wirkung 92,1

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise Konzentration	Lokale Wirkung 0,00947

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Kurzzeit

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Stoffnr. 19321

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Druckdatum: 02.09.2025

Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	25,2	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,1	mg/kg

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,0002	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,00002	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,458	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,046	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,054	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,017	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sekundärvergiftung	
Konzentration	16,67	mg/kg

Polyoxypropylendiamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,015	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,15	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,014	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Konzentration	7,5	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment 0,132	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,125	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,018	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Sekundärvergiftung 6,93	mg/kg

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,00017	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,000017	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment 0,524	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,0524	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 0,66	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,524	mg/kg

2,2'-Iminodiethylamin

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,56	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,056	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment 1072	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Typ Konzentration	Marines Sediment 107,2	mg/kg
-------------------	---------------------------	-------

Typ Konzentration	Kläranlage (STP) 6	mg/l
-------------------	-----------------------	------

Typ Konzentration	Erboden 7,97	mg/kg
-------------------	-----------------	-------

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Wert-Typ	PNEC	
Typ Konzentration	Frischwasser 0,033	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ Konzentration	Salzwasser 0,003	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ Konzentration	Frischwassersediment 0,218	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ Konzentration	Marines Sediment 0,022	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ Konzentration	Kläranlage (STP) 10	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ Konzentration	Erboden 0,024	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material Nitril

Materialstärke >= 0,3 mm

Durchdringungszeit >= 480 min

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig			
Geruch	ammoniakartig			
Farbe	hellgelb			
Schmelzpunkt				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich				
Wert	> 100			°C
Druck		1013	hPa	
Entzündbarkeit				
Bewertung	nicht bestimmt			
Untere und obere Explosionsgrenze				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Flammpunkt				
Wert	> 100			°C
Zündtemperatur				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur				
Bemerkung	nicht bestimmt			
pH-Wert				
Wert	11	bis	12	
Konzentration/H ₂ O	1	%		
Temperatur	20	°C		
Viskosität				
dynamisch				
Wert	500			mPa.s
Temperatur	25	°C		
kinematisch				
Wert	490			mm ² /s
Temperatur	25	°C		
Löslichkeit(en)				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Dampfdruck				
Bemerkung	nicht bestimmt			
Dichte und/oder relative Dichte				
Wert	1,02			g/ml
Temperatur	20	°C		
Relative Dampfdichte				
Bemerkung	nicht bestimmt			

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies	Ratte				
LD50	>	300	bis	1000	mg/kg

p-Toluolsulfonsäure

Spezies	Ratte				
LD50		2480			mg/kg

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies	Ratte				
LD50		1553			mg/kg

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies	Ratte				
LD50		700			mg/kg
Methode		OECD 423			

Akute dermale Toxizität

ATE	>	10.000			mg/kg
Methode					Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung					Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Spezies	Ratte				
LD50	>	2000			mg/kg
Methode		OECD 402			

Polyoxypropylen diamin

Spezies	Kaninchen				
LD50		2980			mg/kg
Methode		OECD 402			

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies	Ratte				
LD50	>	5000			mg/kg

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies	Kaninchen				
LD50		1045			mg/kg

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies	Ratte				
LD50		1700			mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE		27,7778			mg/l
Verabreichung/Form		Dämpfe			
Methode		Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)			
ATE		3,8889			mg/l
Verabreichung/Form		Staub/Nebel			
Methode		Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)			
Bemerkung		Die Einstufungskriterien sind erfüllt.			

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**2,2'-Iminodiethylamin**

Spezies	Ratte				
LC50		0,07			mg/l
Expositionsdauer		4	h		
Verabreichung/Form		Staub/Nebel			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend				
Bemerkung					Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend
 Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Spezies Reiskärpfling (Medaka, Oryzias latipes)
 LC50 0,199 mg/l
 Expositionsdauer 96 h
 Quelle Schätzwert

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Spezies Reiskärpfling (Medaka, Oryzias latipes)
 NOEC 0,053 mg/l
 Expositionsdauer 30 d
 Methode OECD 210

Polyoxypropylendiamin

Spezies Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)
 EC50 > 15 mg/l

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Expositionsdauer 96 h
 Methode OECD 203

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)
 NOEC 0,66 mg/l
 Expositionsdauer 96 h

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies Guppy (*Poecilia reticulata*)
 LC50 430 mg/l
 Expositionsdauer 96 h

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies Dreistachliger Stichling (*Gasterosteus aculeatus*)
 NOEC > 10 mg/l
 Expositionsdauer 28 d
 Methode OECD 210

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies Goldorfe (*Leuciscus idus*)
 LC50 130 mg/l
 Expositionsdauer 96 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Spezies Daphnia magna
 EC50 0,48 mg/l
 Expositionsdauer 48 h
 Methode OECD 202

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Spezies Daphnia magna
 NOEC 0,069 mg/l
 Expositionsdauer 21 d
 Methode OECD 211

Polyoxypropylendiamin

Spezies Daphnia magna
 EC50 80 mg/l
 Expositionsdauer 48 h
 Methode OECD 202

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies Daphnia magna
 EC50 14 mg/l
 Expositionsdauer 48 h

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies Daphnia magna
 EC50 16 mg/l
 Expositionsdauer 48 h 64

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies Daphnia magna
 NOEC 5,6 mg/l
 Expositionsdauer 21 d

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies Daphnia magna
 LOEC 11,3 mg/l
 Expositionsdauer 21 d

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies Daphnia magna
 EC50 33,1 bis 65,4 mg/l

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Expositionsdauer 48 h

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Spezies	Algen		
EC50	0,758		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Quelle	Schätzwert		

Polyoxypolyendiamin

Spezies	Selenastrum capricornutum		
ErC50	15		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Polyoxypolyendiamin

Spezies	Skeletonema costatum		
ErC50	141		mg/l
Expositionsdauer	2	h	
Methode	DIN EN ISO 10253		

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies	Algen		
EC10	0,046		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies	Algen		
ErC50	0,17		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	1164		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	10		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC50	56,7		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata			
NOEC	13,7	bis	14,4	mg/l
Methode	OECD 201			

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 10000		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

Polyoxypolyendiamin

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Spezies Belebtschlamm
 EC50 750 mg/l
 Expositionsdauer 3 h
 Methode OECD 209

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Spezies Belebtschlamm
 EC50 66 mg/l
 Expositionsdauer 3 h

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies Belebtschlamm
 NOEC 6 mg/l
 Expositionsdauer 3 h

2,2'-Iminodiethylamin

Spezies Belebtschlamm
 EC20 > 100 mg/l
 Expositionsdauer 0,5 h

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Spezies Belebtschlamm
 EC50 > 1000 mg/l
 Expositionsdauer 3 h
 Methode OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

Wert 8 %
 Versuchsdauer 62 d
 Bewertung nicht leicht abbaubar
 Quelle OECD 309

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

Wert 0 %
 Versuchsdauer 28 d
 Bewertung nicht leicht abbaubar
 Methode OECD 301 E

2,2'-Iminodiethylamin

Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

Wert 29 %
 Versuchsdauer 28 d
 Bewertung nicht leicht abbaubar
 Methode OECD 301 B

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**2,6-Di-tert-butyl-p-kresol**

log Pow 5,03
 Quelle Rechenwert

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

1,3-Cyclohexylenbis(Methylamin)

log Pow

0,783

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether

log Pow

1

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether, Polyoxypropylenediamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,2-Ethandiamine, N-(2-aminoethyl)-, reaction products with glycidyl tolyl ether, Polyoxypropylenediamine)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,2-Ethandiamine, N-(2-aminoethyl)-, reaction products with glycidyl tolyl ether, Polyoxypropylenediamine)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄRDEND	Marine Pollutant  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Tunnelbeschränkungscode	E		

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

keine Daten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie	E1	Gewässergefährdend	100000	kg	200000	kg
-----------	----	--------------------	--------	----	--------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org
 Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de

DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Unfallverhütungsvorschrift VBG 15 beachten!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes. EU2004/42/IIA(j)500(2010): <500g/l VOC

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Die Beschränkungsbedingungen für Einträge Anhang XVII REACH sollten berücksichtigt werden.

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4	H332	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1C	H314	Experturteil
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Aquatic Acute 1	H400	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1	H410	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Handelsname: Härter für EP-Siegel transparent

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 02.09.2025

Stoffnr. 19321

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 02.09.2025

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

CAS: Chemical Abstracts Service

EAK: Europäischer Abfallkatalog

VOC: Volatile Organic Compound

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BGW: Biologischer Grenzwert

NOEC: No observable effect concentration

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.